

# Inhalt

Vorwort des Herausgebers .....	9
<i>Luce Giard</i>	
Auf der Suche nach Gott .....	13
Eine rätselhafte Gestalt .....	29
I. Eine Tradition lesen .....	33
1. Der Mensch im Gebet, ein Baum aus Gesten .....	33
Gesten des Gebets .....	33
Ein Diskurs von Gesten .....	36
Der Raum des Gebets .....	38
Eine Kette aus Gesten .....	40
2. Kulturen und Spiritualitäten .....	41
I. Die Spiritualität in kultureller Sicht .....	42
Geschichte und Kultur .....	42
Kulturen und spirituelle Bewegungen .....	43
Spirituelle Sprachen als Sprachen einer Zeit .....	44
II. Die Sprache der Erfahrung: die kulturelle Homogenität .....	45
Geschichtlichkeit der Spiritualität .....	45
16. und 17. Jahrhundert: ein neues Problem .....	46
Die Mystik einer Zeit: Teresa von Ávila .....	48
Fragen des Menschen – spirituelle Fragen .....	50
III. Spirituelle „Brüche“ .....	51
„Die Erfahrung“ .....	51
Der Bruch .....	51
Bruch gegenüber der religiösen Tradition .....	52
Bruch gegenüber der „Welt“ .....	54
Der Sinn des zweifachen Bruchs .....	55
IV. Kulturelle und spirituelle Fixierungen .....	56
Die Fixierung .....	57
Das Urteil der Theologie, der Vernunft und der Tradition .....	58
3. Der Mythos von den Ursprüngen .....	61
Die Rückkehr zu den Quellen .....	62
Der Widerstand der Vergangenheit .....	66
Erneuerungen der Tradition .....	69
Die Häresie des Jetzt .....	73

II. Die Gegenwart wagen .....	77
4. Christliche Autoritäten und soziale Strukturen .....	77
I. Eine Soziologie des Imaginären .....	77
Autorität und Repräsentation .....	78
Das Ende der ideologischen Gesellschaften .....	80
Mythologisierungen und Rationalisierungen .....	82
Das Schillern des Sakralen .....	84
Gläubigkeit und Praktik .....	86
Religiöse Sprache und politische Sprache .....	87
Die Autorität als Hexenmeister .....	90
II. Die Archäologie einer Krise .....	91
Ein halbes Jahrhundert „Primat des Spirituellen“ .....	92
Zwischen Menschlichem und Evangelischem .....	95
Christlicher Sinn und soziale Kommunikation .....	98
III. Christliche Autoritäten .....	99
Der Singular Gottes und der Plural der Geschichte .....	100
Die widerborstigen Fakten .....	106
Die Praxis der Autorität: das Zulassen .....	110
5. Die Christen und die Militärdiktatur in Brasilien .....	116
Lärm im Schweigen .....	117
Das Militärregime richtet sich ein .....	119
Die Ideologie der Generale .....	121
Die schweigende Opposition .....	123
Rückzug auf die Basis .....	126
Die Kirche oder die Fragmentierung der Aktion .....	129
Rückkehr zu lokalen Experimenten .....	131
Eine entscheidende Dissoziation .....	133
6. Christliches Gewissen und politisches Bewusstsein in den USA:	
die Brüder Berrigan .....	137
„We accuse“ .....	137
Geschichte auf amerikanisch .....	138
Eine nationale Frage .....	141
Für eine soziale Poetik .....	146
Das „Loch“ – Ausweg oder Un-Ort? .....	151
III. Das Christentum denken .....	155
7. Der gründende Bruch .....	155
I. Was die zeitgenössische Gesellschaft aus der Religion macht	156
Ein Indikator: die religiöse Information .....	156
Das Ende eines „Evangelismus“ der Sprache .....	157
Eine mythologische Produktion .....	158

II.	Die wissenschaftliche Analyse der religiösen Sprache .....	160
	Ein Produkt .....	160
	Die „religiösen“ Symptome nichtreligiöser Systeme .....	161
	Das Äquivoke des religiösen Zeichens .....	162
	Das Verschwinden einer religiösen Besonderheit .....	163
	Das Reale, ein verlorenes Objekt .....	165
III.	Das Nichtgesagte der Wissenschaft: Sprache und Geschichte .....	167
	Die geschichtlichen „Möglichkeitsbedingungen“ der Wissenschaften .....	168
	Das „Verdrängte“ der abendländischen Wissenschaft .....	169
	Die Rückkehr des Verdrängten – eine Auflösung? .....	169
	Die Wissenschaften vom „Anderen“ .....	170
	Die geschichtliche Praktik: das Nichtgesagte und Apriori der wissenschaftlichen Analyse .....	172
IV.	Der gründende Bruch, eine Problematik des Glaubens .....	173
	Das „(Zu-)Lassen“ oder das Ereignis .....	174
	Die „Verifikation“ oder die Öffnung eines Raums .....	176
	Die Autorität im Plural oder die komunitäre Praktik .....	178
	Die Praxis oder die kritische Überschreitung .....	181
	Die symbolische Sprache oder das Inter-dictum .....	185
8.	Orte des Transitus .....	188
	Hinter den Kulissen: die „Jesus People“ .....	188
	Vom Wissen zum Heil .....	191
	Ein Kampf auf dem Markt der Religion .....	192
	Eine Festung: die Exegese .....	196
	Metaphern des Verdrängten .....	199
	Eine Übergangsfunktion .....	202
	Die Itineranz .....	204
9.	Das Elend der Theologie .....	207
	Die Religion, Metapher für eine fundamentale Frage .....	207
	Ein Defizit des Denkens .....	208
	Eine „universale“ Sprache der Theologie? .....	209
	Partikularität einer christlichen Theologie .....	211
	Theologische Aufgaben .....	212
IV.	Auf „ungebahnten Wegen“ gehen .....	215
10.	Vom Körper zur Schrift – ein christlicher Transitus .....	215
	Ein imaginärer Körper: das Produkt der Diskurse .....	216
	Ein Körper in Auflösung: schwindende Ausdrucksformen und anonyme Praktiken .....	220
	Die Arbeit eines „Exzesses“ .....	227

---

Eine Fabel, die glauben macht .....	234
Wie ein Wassertropfen im Ozean .....	243
11. Die Glaubensschwachheit .....	245
Politik und Poetik des Alltäglichen .....	246
Weißer Ekstase .....	251
Register .....	255